Statement of Work (SOW)

Projekt-Nr. PR0xxxx

Autoren [Autoren eintragen]

Version [Version eintragen]

Datum [Publish Date]

Für [Firmenname Kunde]  
[Strasse, Nr.]  
[PLZ, Ort]

(nachfolgend «Kunde» genannt)

Von avasis AG  
Gemperenstrasse 26  
9443 Berneck  
Schweiz

(nachfolgend «avasis» genannt)

Ihre Kontaktperson [Vorname, Name]

[T +xx xxx xx xx]

[Mailadresse]

Gültig bis Datum eintragen

Letztes Update Datum eintragen

**Inhaltsverzeichnis**

[1 Einführung 3](#_Toc173740511)

[2 Begriffsdefinitionen 4](#_Toc173740512)

[3 Leistungsbeschreibung 7](#_Toc173740513)

[3.1 Projektumfang 7](#_Toc173740514)

[3.2 Beschreibung des Leistungsumfangs der avasis 7](#_Toc173740515)

[3.2.1 Stream 7](#_Toc173740516)

[3.3 Dokumentation der weiteren Vereinbarungen der Parteien 8](#_Toc173740517)

[4 Umsetzungsansatz: Agiles Vorgehensmodell von avasis 8](#_Toc173740518)

[5 Inhalte eines Sprints 8](#_Toc173740519)

[5.1 Rollen 8](#_Toc173740520)

[5.2 Meetings 9](#_Toc173740521)

[5.3 Sprint Dauer 9](#_Toc173740522)

[5.4 Anforderungen an den Kunden für die effiziente Realisierung der Sprints / POC‘s 9](#_Toc173740523)

[6 Leistungsabgrenzung der avasis 9](#_Toc173740524)

[7 Verantwortlichkeiten des Kunden 10](#_Toc173740525)

[9 Vergütung 11](#_Toc173740526)

[10 Dienstleistungsangebot 11](#_Toc173740527)

[10.1 Stream II (time and material based) 11](#_Toc173740528)

[10.1.1 PI Part Management / BOM Management / Vendor Management 11](#_Toc173740529)

[10.1.2 PI Library Management / Classification 12](#_Toc173740530)

[10.1.3 PI eCAD Vollintegration 12](#_Toc173740531)

[10.1.4 PI Gesamtprojektleitung Part Management, eCAD, Library 12](#_Toc173740532)

[10.1.5 PI Gesamtprojektleitung für Migrationspfad 12](#_Toc173740533)

[10.1.6 Kostenübersicht 13](#_Toc173740534)

[10.2 Abruf und Gültigkeit 13](#_Toc173740535)

[11 Ansprechpartner 13](#_Toc173740536)

[12 Einsatzplanung 13](#_Toc173740537)

[13 Verfahren für Projektänderungen 14](#_Toc173740538)

[14 Testzeitraum 15](#_Toc173740539)

[15 Lizenzen; weitere Software-Vereinbarungen 16](#_Toc173740540)

[16 Unterschriften 16](#_Toc173740541)

# Einführung

avasis AG («avasis» oder «wir») bietet hiermit die nachfolgend beschriebenen Dienstleistungen an. Diese werden wir für xxx (nachfolgend: «Kunde») durchgeführt.

Dieses Statement of Work (nachfolgend «SOW» genannt) unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen des mit dem Kunden bestehenden Rahmenvertrags über Dienstleistungen (nachfolgend «Rahmenvertrag» genannt) vom Datum.

Im Fall eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen und Bedingungen dieses SOW und des Rahmen-vertrags gelten die in diesem SOW angegebenen vorrangig.

Dieses SOW gibt die Vorstellungen von avasis bezüglich Geschäftsanforderungen und Projektanforderun-gen wieder und wurde basierend auf Informationen vorbereitet, die zum Zeitpunkt der Erstellung avasis zur Verfügung standen. Änderungen an diesen Anforderungen können zu Änderungen in Teilbereichen dieses SOW führen.

Die Information in diesem SOW darf der Kunde Dritten gegenüber nicht offenlegen und diese Informatio-nen dürfen für andere Zwecke als die Bewertung des SOW weder komplett noch teilweise kopiert werden. Diese Einschränkung beschränkt nicht das Recht des Kunden, die in diesem SOW enthaltenen Informatio-nen zu verwenden, wenn diese ohne Einschränkung aus einer anderen Quelle als dem SOW stammen. avasis behält die Eigentumsrechte an diesem SOW.

Wenn dieses SOW von beiden Parteien unterzeichnet ist, ist dieses SOW für avasis und den Kunden gemäß den Bestimmungen und Bedingungen der Vereinbarung bindend. Dieses SOW und die Vereinbarung dür-fen nur in Schriftform geändert werden. Diese Formklausel gilt auch für eine Änderung oder Aufhebung dieses Formerfordernisses.

Alle Änderungen sind von den autorisierten Vertretern beider Parteien auszuführen.

# Begriffsdefinitionen

|  |  |
| --- | --- |
| **Begriff** | **Definition / Erklärung** |
| Agile Vorgehensweise | Eine Form von Arbeit und Projektmanagement, die es durch iterative Arbeitszyklen ermöglicht, flexibler und kundenzentrierter zu entwickeln. |
| Application Engineer | Ist für die Teilimplementierung der Softwareanwendungen verantwortlich |
| Backlog | Ansammlung von Anforderungen und Aufgaben die im Rahmen der agilen Vorgehensweise abgearbeitet respektive realisiert werden müssen. Das Backlog wird in einer Polarion-Instanz von avasis geführt. |
| Blueprint-Phase | Ein Blueprint ist ein detaillierter Plan oder Entwurf, der den Umfang, die Ziele, die Ressourcen und den Zeitplan für ein Projekt umreisst.  Er dient als Fahrplan für das Projektteam und vermittelt ein klares Verständnis davon, was erreicht werden muss und wie es erreicht werden soll. |
| CAX-Consultant | Sind für die Implementierung der div. CAD-Softwaren in Projekten und deren Schnittstellen zu Teamcenter verantwortlich |
| Deployment | Verteilung der Software |
| DevOps Consultant | Ist in der Softwareentwicklung und Systemadministration tätig mit dem Hauptziel, die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Entwicklungs- (Dev) und Betriebs- (Ops) Teams zu fördern und umzusetzen. |
| DISW-Consultant | Externe Consultant der Siemens Digital Industries Software |
| Lead Consultant | Lead Consultant sind die Schnittstelle zwischen den Parteien (System Architekt Kunde - Solution Architekt avasis) und prüfen die Machbarkeit der Kundenwünsche. Sie führen fachlich die PLM Consultants und CAX Consultants in der Umsetzung und sind für das Deployment verantwortlich. |
| Migration Consultant | Ist verantwortlich für die Analyse der Datenstruktur, die Umsetzung der Migrationsmöglichkeiten und Durchführung der Migration mit dem Kunden. |
| PLM (Product Lifecycle Management) | PLM ist ein integrierter Managementansatz, der die gesamte Lebensdauer eines Produkts abdeckt - von der Konzeption über die Entwicklung, Fertigung, Vertrieb bis zur Retoure, Wartung und Entsorgung. PLM umfasst alle Prozesse, IT-Systeme und Daten, die mit einem Produkt in Verbindung stehen. |
| PLM-Consultant | Die Rolle des PLM-Consultants umfasst die Zusammenarbeit mit Kunden, um deren PLM-Anforderungen und (Teil-) Prozesse zu verstehen sowie validierte technische Lösungen bereitzustellen, die den Produktentwicklungsprozess und das Produktdatenmanagement verbessern. |
| Program Increment (PI) | Zeitraum, in dem ein Teil einer funktionierenden, getesteten Software geschaffen wird. |
| Proof of concept (POC) | Proof of Concept (auch PoC genannt) ist ein früher Test der Machbarkeit eines Konzepts. Es kann sich dabei um alles handeln, was nötig ist, um die Machbarkeit eines Konzepts zu erklären und zu beweisen. |
| Projektleiter | Ein Projektleiter ist die für die Planung, Koordination, Durchführung und Überwachung von PLM-Projekten verantwortlich. Er sorgt dafür, dass das Projekt die festgelegten Ziele innerhalb des Budgets und des Zeitrahmens erreicht und die erforderliche Qualität und Funktionalität liefert. Er ist Hauptansprechpartner für alle Projektbeteiligten und für die klare und effektive Kommunikation zuständig. |
| Scoping Workshop | Der Scoping Workshops dient dazu, die Ist- und Wunschsituation zu ermitteln, um daraus ein detaillierteres Umsetzungskonzept unterbreiten zu können. |
| Scrum | Modell der agilen Softwareentwicklung mit iterativen Entwicklungsschritten |
| Scrum Master | Hat eine Schlüsselrolle im agilen Projektmanagement und ist für die Umsetzung und Einhaltung der Scrum-Prinzipien und -Praktiken verantwortlich. Der Scrum Master erleichtert die Kommunikation innerhalb der Teams und den Stakeholdern, indem er selbst die Scrum Meetings innerhalb der Sprints durchführt und somit zur Steigerung der Effizienz, Qualität und Kundenzufriedenheit beiträgt. |
| Solution Architekt | Der Solution Architekt entwirft die Struktur der PLM-Konfiguration und trifft grundlegende Entscheidungen über Konfiguration, Anpassung und Implementierung. |
| Sprint | Sprints sind Bestandteile von PIs, welche die Rahmenbedingungen dafür schaffen, auf Veränderungen zu reagieren, die sich im Laufe des Projekts ergeben. |
| Specification Workshop | Die Spezifikation, das Projektziel und die Werke (Liefergegenstände) des Projektes werden definiert und im Lastenheft exakt, vollständig und für eine Überprüfung geeignet beschrieben. |
| Stream | Streams sind definierte Arbeitspakete und können mehrere PI (Program Increments) beinhalten. |
| Support Ticketsystem | Ist eine Support Plattform der Parteien bei Problemen mit den Softwareanwendungen oder Implementierung |
| Schriftform | Eigenhändige Unterschrift im Sinne von Art. 14 Abs. 1 OR , eine qualifizierte elektronische Signatur im Sinne von Art. 14 Abs. 2bis OR, eine Nachbildung der eigenhändigen Schrift auf mechanischem Weg im Sinne von Art. 14 Abs. 2 OR (z.B. mittels Stempel, Druck, Fotokopie) oder auf elektronischem Weg (z.B. mittels eingescannter Unterschrift oder der von den Parteien eingesetzten E-Signaturlösung) |
| Teamcenter Quality Consultant | Hat die Qualitätsprozesse der Kunden im Fokus und setzt die Anforderungen innerhalb des Closed Loop Manufactoring |
| Test case | In Test-Cases werden Aktionen oder Bedingungen der Software geprüft und auf das erwartete Ergebnis hin untersucht. |
| Textform | Lesbare Erklärung, die die Person des Erklärenden auf einem dauerhaften Datenträger nennt, z.B. per E-Mail |
| User Stories | Eine allgemeine informelle Erklärung eines Software-Features mit dem Zweck zu formulieren, wie eine einzelne Aufgabe dem Kunden einen bestimmten Wert liefert. |
| Use case (Epics) | Ist eine Erweiterung der User Story. Es handelt sich hierbei um Anforderungen an ein Produkt, die in einem bestimmten Zeitintervall umgesetzt werden müssen. |

# Leistungsbeschreibung

## Projektumfang

[Beispieltext — muss entsprechend den Vereinbarungen mit dem Kunden angepasst werden]

Der Kunde erwägt die Einführung einer PLM (Product Lifecycle Management) Lösung für die Unterstützung seiner Produkt-Entwicklungsprozesse auf Basis von Teamcenter. avasis bietet seinen Kunden die Implementierung von Enterprise Software Lösungen an.

Bevor Teamcenter eingeführt werden soll, führt der Kunde, federführend durch den externen Partner eine Blueprint-Phase durch. Innerhalb dieses SOWs werden die Leistungen von avasis für diese Blueprint-Phase angeboten.

## Beschreibung des Leistungsumfangs der avasis

[Beispieltext — muss entsprechend den Vereinbarungen mit dem Kunden angepasst werden]

Die von avasis zu erbringenden Leistungen werden von den Parteien in der Blueprint-Phase und danach in einer agilen Vorgehensweise mittels mehrerer Sprints gemeinsam bestimmt.

Innerhalb des Blueprints werden 5 Streams erarbeitet. Pro Stream werden die Anforderungen des Kunden an das zukünftige PLM-Konzept in Workshops [A / B] erarbeitet und als List of Topic dokumentiert. Anhand dieser Topics werden geeignete Anforderungen innerhalb von Scoping Workshops [S], selektiert. Auf Basis dieser Topics werden innerhalb des agilen Vorgehensmodells von avasis die festgelegten POCs erarbeitet. Diese sollen den Key-Usern des Kunden aufzeigen, wie sich die ausgewählten Funktionen in Teamcenter / Polarion verhalten, um die Umsetzbarkeit zu verifizieren.

Die Dienstleistungen werden remote oder am Standort des Kunden in XXX erbracht.

### Stream

Ein Bild, das Text, Screenshot, Software, Diagramm enthält.

Automatisch generierte Beschreibung[Beispielgrafik — muss entsprechend den Vereinbarungen mit dem Kunden angepasst werden]

*Abbildung 1: Beispielgrafik für einen Stream. Die angegebenen Zeiten sind keine verbindlichen Vertragsfristen.*

## Dokumentation der weiteren Vereinbarungen der Parteien

Die Dokumentation der weiteren Vereinbarungen im Rahmen dieses SOWs erfolgt über Zusatzvereinbarungen zu diesem SOW und im Rahmen der agilen Vorgehensweise im Backlog von avasis.

*Abbildung 1: Beispiel eines standardmässigen Änderungsprozesses (kann vom bestehenden Änderungsprozess abweichen)*

# Umsetzungsansatz: Agiles Vorgehensmodell von avasis

[Beispieltext- und -grafik — muss entsprechend den Vereinbarungen mit dem Kunden angepasst werden]

Für die generelle Umsetzung von PLM-Konzepten und bezogen auf dieses SOW, für die Umsetzung der POCs bietet avasis das folgende Vorgehen an:

**Ein Bild, das Text, Kreis, Screenshot, Uhr enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

*Abbildung 2: Agiles Vorgehensmodell (die angegebenen Zeiten sind keine verbindlichen Vertragsfristen)*

Nachfolgend werden die Inhalte eines Sprints beschrieben.

Die effiziente Realisierung der Sprints, einschliesslich der zeitlichen Planungen setzt voraus, dass der Kunde seiner Mitwirkungspflicht nachkommt (Abschnitt 5.1.4).

# Inhalte eines Sprints

[Beispieltext — muss entsprechend den Vereinbarungen mit dem Kunden angepasst werden]

## Rollen

* Projektleiter
* Scrum Master:
* Solution Architekt
* Application Engineer

## Meetings

Folgende Meetings sind für die Leistungserbringung von avasis erforderlich und setzen daher die Mitwirkung des Kunden voraus:

* Planungs- und Spezifikationsmeeting
* Implementierungsreview
* Demonstration, Test and Review; Entscheidung (go / no go)

## Sprint Dauer

* In der Regel 3 Wochen Durchlaufzeit pro Sprint, dies ist keine verbindliche Vertragsfrist.

## Anforderungen an den Kunden für die effiziente Realisierung der Sprints / POC‘s

* In bzw. nach den Scoping Workshops [S] müssen relevante Use Cases von den ausführenden Mitarbeitern des Kunden erfasst werden, die in den Specification Workshops [SP] verwendet werden. Diese Informationen sollen insbesondere Aufschluss darüber geben, welche Rahmenbedingungen für die Durchführung eines Use Cases erforderlich sind und welche Datenstrukturen und Prozesse formal abzubilden sind.
* In bzw. nach den Scoping Workshops [S] müssen Prozessketten ermittelt werden. Dabei werden Phasen, Hauptschritte und Einzelschritte beschrieben. Diese werden für die Spezifikation in den nachfolgenden Workshops [SP] verwendet. Ansatzweise werden Prozessverantwortlichkeiten, Bedeutungen einzelner Schritte und Aspekte der Informationsbereitstellung abgebildet.
* Test-Cases werden in den Scoping Workshops [S] vordefiniert und spätestens für die Acceptance Workshop [P] bereitgestellt werden. Um zum aussagekräftigen Test-Case zu gelangen, muss jeweils ein einzelner Use Case genauer betrachtet werden. Jeder Test-Case soll durch geeignete Auswahl an Validierungsschritten möglichst umfangreich repräsentiert werden.

# Leistungsabgrenzung der avasis

Leistungen, die nicht in diesem SOW oder deren Zusatzvereinbarungen vereinbart sind, sind von avasis nicht geschuldet. Dazu gehören insbesondere:

1. Installation der Teamcenter Umgebung: Teamcenter / Polarion werden in einer Cloudumgebung aufgesetzt und für die POCs zur Verfügung gestellt.
2. Alle Installationen, Konfigurationen, Tuningmassnahmen und Anpassungen auf Basis der Analysen und Empfehlungen liegen in der Verantwortung des Kunden.
3. avasis überprüft keine vom Kunden entwickelten Anpassungen auf Korrektheit.
4. Migration oder Konsolidierung von Daten und Umgebungen von existierenden Implementierungen.
5. Datensicherungen.
6. Prüfung der organisatorischen und personellen Qualifikation in Bezug auf die Verwaltung, den Betrieb oder die Anpassung von Teamcenter.
7. Überprüfung und Bewertung entsprechender Praktiken zur Software-Entwicklung und Teamcenter-Code-Anpassungen
8. Eine Help-Desk Unterstützung nach Abschluss des Projektes.

# Verantwortlichkeiten des Kunden

In diesem Abschnitt werden die Verantwortlichkeiten des Kunden beschrieben, die zusätzlich zu den Verantwortlichkeiten gemäss Rahmenvertrag gelten. Ohne diese Beistellungen kann dieses SOW nicht erfüllt werden.

Der Kunde verpflichtet sich:

1. Zur Erfüllung der Mitwirkungshandlungen gemäss Punkt 5.1.4
2. Zur Bereitstellung von geeigneten Büroräumlichkeiten (gewünscht werden absperrbare Büro- und Konferenzräume, die mit Bildschirm und Flipchart ausgestattet sind), die zur Erbringung der in diesem SOW vereinbarten Leistungen benötigt werden.
3. Dass alle Informationen über das Unternehmen, die Ausrüstung, Arbeitsverfahren und –pläne, welche avasis für die Erbringung der Leistung benötigt präzise und vollständig zugänglich sind.
4. Dass alle benötigten Mitarbeiter-Ressourcen in den entsprechenden Sprints zu Verfügung gestellt werden, um diese gemäss Projektplan effizient und effektiv abarbeiten zu können.
5. Zur Bereitstellung der IT-Infrastruktur für Mitglieder des Projektteams, um die in diesem SOW beschriebenen Aktivitäten durchführen zu können. Die Verfügbarkeit einer qualifizierten IT-Infrastruktur ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. Dies beinhaltet ggf. auch die zur Verfügungstellung von Remote-Zugängen auf die IT-Infrastruktur des Kunden.
6. Zur Bereitstellung der Software & Lizenzen ausserhalb der Siemens Testlizenzen, nach Bedarf für Projektzwecke.
7. Server und Clients exklusiv für die Projektaufgabenstellung zur Verfügung zu stellen. avasis erhält alle administrativen Berechtigungen (hier: Anmeldung als Administrator) an den zu verwendenden Computern.
8. Zur Bereitstellung geeigneter Entwicklungs- und Test-Server-Plattformen mit ausreichenden Sicherheitsfunktionen.

Kommt der Kunden seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, verlängern sich Ausführungsfristen entsprechend. Sollte durch die Nichterbringung der Mitwirkungsleistungen eine Anpassung dieses SOW oder von Zusatzvereinbarungen erforderlich sein, hat avasis einen Anspruch auf Vertragsanpassung.

# 

# Vergütung

[Beispieltext — muss entsprechend den Vereinbarungen mit dem Kunden angepasst werden]

Die Vergütung der Leistung von avasis erfolgt auf Zeit- und Materialbasis (Time and Material, T&M). Die Abrechnung erfolgt monatlich, abhängig von den durch avasis erbrachten Leistungen.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils anwendbaren gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Zuschlag für Samstage beträgt 50%, der Sonn- und Feiertagszuschlag 100% auf den jeweiligen Stundensatz.

Der Preis für die Dienstleistungen bezieht sich auf einen Arbeitstag («Personentag») mit acht Stunden, exklusive Reisezeit. avasis berechnet dem Kunden die geleistete Stundenzahl. Der Stundensatz wird wie folgt ermittelt: Preis pro Personentag / acht Stunden = Stundensatz

Die Preise sind in **Anlage XXX** festgelegt.

Die Abrechnung erfolgt im 15-Minutentakt.

# Dienstleistungsangebot

[Beispieltexte — muss entsprechend den Vereinbarungen mit dem Kunden angepasst werden]

## Stream II (time and material based)

Stream ll wird die Reifegrad Erweiterung vorangetrieben.

### PI Part Management / BOM Management / Vendor Management

|  |  |
| --- | --- |
| **Beschreibung** | **Kosten** |
| Folgende Pakete sind inkludiert:   * Konfiguration des Datenmodells * Konfiguration der Tc Organisation * Sicherstellung einer Part-zentrischen Sicht (Beziehungen zum Artikel) * Statusnetzdefinition für das konfigurierte Datenmodell * Abbildung der Freigabeprozesse durch formale Workflows * Abbildung von Prozessen zur Handhabung von Herstellerteileverwaltung * Abbildung der Softwaredisziplin in der Produktstruktur |  |
| **3 Sprints à 3 Wochen (82 d)** | **138'525.00 €** |

### PI Library Management / Classification

|  |  |
| --- | --- |
| **Beschreibung** | **Kosten** |
| Folgende Pakete sind inkludiert:   * Installation von Library Integrations features * Einrichten von Classification (Classification-Baum & Sachmerkmale) * Request-Workflow definition * Rollen und Zugriffsberechtigung |  |
| **3 Sprints à 3 Wochen (82 d)** | **138'525.00 €** |

### PI eCAD Vollintegration

|  |  |
| --- | --- |
| **Beschreibung** | **Kosten** |
| Folgende Pakete sind inkludiert   * BOM Übertragung nach Teamcenter ermöglichen * Berücksichtigen der Stücklistenattribute * Prozesse und Komponenten-Anfrage * Synchronisation von Komponenten |  |
| **1 Sprint à 3 Wochen (33d)** | **53’025.00 €** |

### PI Gesamtprojektleitung Part Management, eCAD, Library

|  |  |
| --- | --- |
| **Beschreibung** | **Kosten** |
| Folgende Pakete sind inkludiert   * Projektabstimmung * Gesamtkoordination   + Zugriffe sicherstellen   + Deadlines   + Steering Meeting |  |
| **Teamcenter — xxx (29.5 Tage)** | **53’190.00 €** |

### PI Gesamtprojektleitung für Migrationspfad

|  |  |
| --- | --- |
| **Beschreibung** | **Kosten** |
| Folgende Pakete sind inkludiert   * Projektabstimmung mit Migrations-Partner * Gesamtkoordination   + Zugriffe sicherstellen   + Deadlines * Themenfelder der Migration:   + Artikelstammdaten und Stücklisten aus ERP migrieren, Verknüpfungen der Objekte in TC (Aus CAD mit Artikelstammdaten aus ERP) |  |
| **Teamcenter — xxx (4 Tage)** | **7’200.00 €** |

### Kostenübersicht

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beschreibung** | **Kosten** |  |
| Part Mgmt. / BOM Mgmt./ Vendor Mgmt. | 3 Sprints à 3 Wochen (82d) | 138’525.00 |
| Library Management / Classification | 3 Sprints à 3 Wochen (82d) | 138’525.00 |
| eCAD Vollintegration | 1 Sprints à 3 Wochen (33d) | 56’025.00 |
| Gesamtprojektleitung Part Mgmt., eCAD, Library | 29.5 Tage | 53’190.00 |
| Gesamtprojektleitung für Migration Pfad | 4 Tage | 7’200.00 |
| **Total** | | **393'465.00** |

## Abruf und Gültigkeit

Der Kunde verpflichtet sich, die oben dargestellten Leistungen abzurufen. Die Parteien vereinbaren, dass die Leistungen bis zum TT.MM.2024 abgerufen werden.

# Ansprechpartner

|  |  |
| --- | --- |
| **Kunde** | **avasis** |
| Name: xxx  E-Mail: xxx | Name: xxx  E-Mail: xxx |

# Einsatzplanung

Die Kommunikation und Terminabstimmung zwischen dem Kunden und der avasis erfolgt ausschliesslich über die jeweils benannten Projektleiter oder Ansprechpartner. Weder die Projektleiter noch die Ansprechpartner der einen Partei sind gegenüber dem Personal der anderen Partei weisungsberechtigt.

Jede Partei kann die von ihr benannten Projektleiter oder Ansprechpartner jederzeit austauschen. Sie hat jedoch unverzüglich der anderen Partei einen neuen Ansprechpartner bzw. Projektleiter mindestens in Textform (z.B. per E-Mail) zu benennen.

# Verfahren für Projektänderungen

Basierend auf diesem SOW können Änderungen an einem oder mehreren Bestandteilen der Leistungen vom Kunden gefordert oder von avasis empfohlen werden. Eine solche «Forderung» respektive «Empfehlung» bedarf immer der Schriftform mittels Projektänderungsantrag. Das entsprechende Formular ist auf der avasis Website unter diesem ↗ [LINK](https://www.avasis.biz/de/downloads) abrufbar. Der Projektänderungsantrag kann nicht mehr gestellt werden, wenn das Projekt abgeschlossen ist.

avasis wird in Textform binnen zehn [10] Arbeitstagen oder binnen einer längeren, vereinbarten Frist ab Eingang einer Änderungsanforderung in Textform oder nach Erstellen einer Änderungsempfehlung in Textform dem Kunden eine Grobschätzung erforderlichen Kosten, erforderlichen Aufwand und erforderlichen Zeit zustellen, um die Auswirkungen auf die Projektvereinbarung durch die Implementierung solcher Änderungen zu untersuchen.

avasis wird dann dem Kunden, sobald dies machbar ist, eine detaillierte Schätzung in Textform für derartige Änderungen übergeben. In dieser Schätzung werden die Erhöhungen oder Verringerungen (sofern zutreffend) aufgeführt, die bei den Kosten und anderen Materialänderungen (sofern zutreffend) entstehen. Diese Veränderungen betreffen die Dienstleistungen sowie evtl. den entsprechenden Einzelauftrag.

Bei Eingang dieser Schätzung hat der Kunde folgende Wahlmöglichkeiten:

* 1. Eine solche Schätzung akzeptieren; in diesem Fall wird das SOW durch entsprechende Parameter der Schätzung ergänzt bzw. einzelne Parameter der Vereinbarung durch solche der Schätzung ersetzt; oder
  2. die vorgeschlagene Änderung ablehnen; in diesem Fall bleibt das SOW weiterhin unverändert gültig.

avasis-Aufwendungen, die für die Ausarbeitung einer jeden Änderung und für die Vorbereitung der Schätzung fällig werden, werden auf Zeit- und Materialbasis entsprechend der Vereinbarung vergütet – unabhängig davon, ob die Änderung implementiert wird oder nicht.

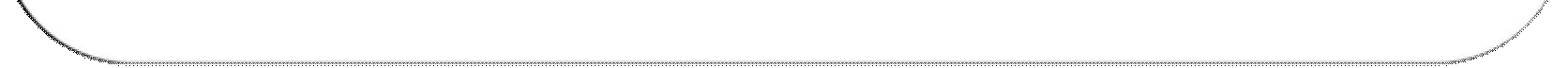
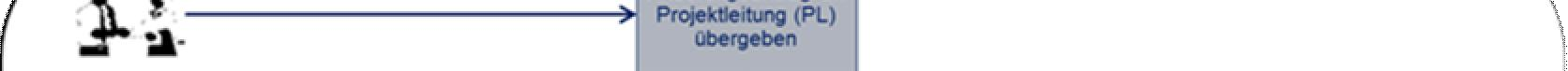
Bis zum Zeitpunkt, zu dem zwischen den Parteien gemäss diesen Bestimmungen eine Änderung formell vereinbart wird, arbeitet avasis (sofern nichts anderes vereinbart ist) weiterhin auf der Basis bezüglich Durchführung und Bezahlung für die Dienstleistungen, als wäre die Änderung nicht vorgeschlagen worden.

Eine Änderung des Projekts, insbesondere dieser SOW, hat im Rahmen einer Vereinbarung in Schriftform zu erfolgen.

Typische Bereiche, in denen Änderungsanforderungen auftreten können (die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit):

* Änderung des Lösungsumfangs
* Änderung des unterstützten Prozesses
* Änderung des Projektinhalts
* Zusätzliche Funktionen und Merkmale
* Ergänzungen zur Dokumentation und/oder zum Schulungsmaterial
* Zusätzliche Aufgaben, die von avasis durchgeführt werden

Der standardmässige Änderungsprozess kann grafisch wie folgt dargestellt werden:



*Abbildung 3: Beispiel eines standardmässigen Änderungsprozesses (kann vom bestehenden Änderungsprozess abweichen)*

# Testzeitraum

[Beispieltexte — muss entsprechend den Vereinbarungen mit dem Kunden angepasst werden]

Für den Testzeitraum, während der Blueprintphase, werden dem Kunden die notwendigen Testlizenzen, gemäss Lizenztypen in der folgenden Aufzählung, kostenfrei zur Verfügung gestellt:

**Lizenztypen**

* Teamcenter Lizenzen, betrifft alle Teamcenter Module
* Polarion Lizenzen, betrifft alle Polarion Module

Die genaue Anzahl und Module der Lizenzen müssen in den Blueprint Workshops ermittelt werden.

**Testzeitraum:** xxx

Der genaue Testzeitraum muss in den Blueprint Workshops ermittelt werden.

# Lizenzen; weitere Software-Vereinbarungen

Die Lizenzbestellung erfolgt durch gesonderte Vereinbarung. Hier ist in der Regel der Abschluss einer gesonderten Lizenzvereinbarung und ggf. weiterer Vereinbarungen mit Siemens erforderlich, die der Kunde tätigen muss. Diese Regelungen werden ausdrücklich auch im Verhältnis zwischen avasis und dem Kunden Vertragsbestandteil und gelten entsprechend zugunsten von avasis.

Dies gilt insbesondere für die EULA, das Universal Customer Agreement (UCA) und die Softwarepflegebedingungen.

# Unterschriften

Angebote von avasis werden erst mit Unterzeichnung durch zwei Vertretungsberechtigte von avasis verbindlich. Es gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der avasis AG, die unter diesem ↗ [LINK](https://www.avasis.biz/de/agb-avasis/agb-avasisag) abrufbar sind oder auf Anfrage bereitgestellt werden.

**avasis AG [Kunde]**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[Vorname, Name, Funktion] [Vorname, Name, Funktion]

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[Vorname, Name, Funktion] [Vorname, Name, Funktion]